

Mediation Grundausbildung - Berufsbegleitende Zusatzausbildung 2027 (Januar - Juli 2027)

Kursnummer 27Z184328

Beginn Dienstag, 12.01.2027, 09:00 - 16:00 Uhr

Dauer 16 Termin(e)

Ort VHS Studienhaus, Raum 221

Dozent Andrea Wegner-Katzenstein

Kursentgelt 1870,00 € Entgelt für Termine 2025 / Entgelt für Termine 2026 700€. Gesamt-Entgelt: 1850€

Termine:

BU 12.-15.01.2027

WE 20/21.02.2027

BU 15.-18.03.2027

WE 17./18.04.2027

WE 22./23.05.2027

WE 03./04.07.2027

Mediation ist ein klar strukturiertes Verfahren der Konfliktlösung. Mediator*innen unterstützen als neutrale/allparteiliche Dritte die Konfliktparteien beim Prozess der Kommunikation und der eigenverantwortlichen Lösungsfindung.

Mediation ist anwendbar in allen Konfliktbereichen und Lebenssachverhalten. Das gilt sowohl für die Berufs- und Arbeitswelt, Wirtschaft und Verwaltung, für das Gesundheitswesen als auch im privaten und sozialen Bereich wie Familie, Nachbarschaft, Schule, Vereinen oder Ehrenamt.

Spätestens seit Inkrafttreten des Mediationsgesetzes 2012 hat der Gesetzgeber die Mediation als außergerichtliche Konfliktlösung anerkannt. Der Anwendungsbereich umfasst damit nicht nur Konflikte im Umgang miteinander und gestörte Kommunikationsabläufe, sondern auch durchaus justiziable Themen, die normalerweise gerichtlich entschieden werden.

Ziel dieses Lehrgangs ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, Mediationen eigenständig durchzuführen und gleichzeitig die Methoden zur lösungsorientierten Kommunikation im eigenen Arbeitsfeld einzusetzen.

Die Mediationsausbildung richtet sich an Mitarbeitende und Führungskräfte in Betrieben, Verwaltungen, Verbänden, an Selbstständige sowie diejenigen, die eine Tätigkeit als Mediator*in anstreben. Es können sich zudem alle angesprochen fühlen, die ihre Kommunikations- und Konfliktkompetenz erweitern und verbessern möchten.

Alle Seminare sind als Workshop gestaltet: Wissen und Erfahrungen werden gemeinsam von der Gruppe und der Dozentin zusammengetragen, diskutiert und ausgewertet. Das Arbeiten an Fallbeispielen sowie Rollenspiele, Intervention und Supervision sind wesentliche Bestandteile. Die Ausbildung enthält neben der theoretischen Wissensvermittlung viele nützliche Hinweise aus der Praxis. Weiterhin werden umfangreiche Arbeitsmaterialien zur Verfügung gestellt.

Die Grundausbildung umfasst 128 U.-Stunden (96 Zeitstunden). Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein VHS-Zertifikat, das Sie als Mediatorin bzw. Mediator ausweist.

Die Ausbildung im Einzelnen:

Modul I:

- Wurzeln der Mediation
- Grundlagen und Prinzipien der Mediation
- Methoden und Phasenmodell
- Leitbild und Ziele
- Abgrenzung zu anderen Konfliktlösungsverfahren
- Anwendungsbereiche

Modul II:

- Konfliktanalyse
- Eskalationsmodell nach Glasl
- Vorbereitung der Mediation
- Themensammlung
- Positionen-Interessen-Bedürfnisse
- Bedürfnispyramide

Modul III:

- Interessenklärung

- Perspektivwechsel
- Vier Seiten einer Nachricht
- Werte-und Entwicklungsquadrat
- Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern
- Intevision

Modul IV:

- Das Innere Team
- Rolle und Haltung des Mediators/der Mediatorin
- Gewaltfreie Kommunikation
- Gespräche mit nur einer Konfliktpartei
- Sonderprobleme in der Mediation
- Lösungsoptionen, kreative Ideen
- Bewertung von Optionen
- Weitere Kreativtechniken

Modul V:

- Bedeutung von Verhandlungen
- Verschiedene Verhandlungsstile
- Harvard-Konzept
- Verhandlungstechniken
- Nonverbale Kommunikation
- Co-Mediation/Teammediation
- Supervision

Modul VI:

- Rechtliches Basiswissen
- Mediationsvertrag
- Mediationsvereinbarung
- Haftung des Mediators/der Mediatorin
- Rechtsdienstleistungsgesetz
- Mediationsgesetz und ZertifizierungsVO
- Vertraulichkeit-Verjährung-Vollstreckung
- Dritte in der Mediation

Modul VII:

- Ethik in der Mediation
- Umgang mit dem eigenen Wertesystem
- Marketing für Mediatoren/Mediatorinnen
- Mediatorische Übungen
- Rückblick und Ausblick
- Theoretische und praktische Prüfung

Um die Bezeichnung „Zertifizierte Mediatorin / Zertifizierter Mediator“ (MediationsG) führen zu dürfen, muss die Ausbildung mindestens 130 Zeitstunden. (Grundmodul Mediation plus 3 Aufbaumodule Mediation a 12 Zeitstunden) umfassen. Darüber hinaus bedarf es der Einreichung von fünf supervidierten Falldokumentationen innerhalb von drei Jahren nach Abschluss des gesamten Lehrgangs.

Leitung:

Andrea Wegner-Katzenstein

Master of Mediation, zertifizierte Mediationsausbilderin, Coach, Supervisorin, Schlichtern IHK Köln, Rechtsanwältin seit 1999 in eigener Mediationspraxis mit den Schwerpunkten Familien-und Wirtschaftsmediation 2008 Gründung des Instituts für Konfliktmanagement und Kommunikation, Konsens-plus seit 2008 Leitung von zahlreichen Mediationsausbildungen bei verschiedenen Bildungsinstitutionen.

Kurstermine

Datum	Uhrzeit	Ort
12.01.2027	09:00 - 16:00 Uhr	VHS Studienhaus, Raum 415
13.01.2027	09:00 - 16:00 Uhr	VHS Studienhaus, Raum 415
14.01.2027	09:00 - 16:00 Uhr	VHS Studienhaus, Raum 415
15.01.2027	09:00 - 16:00 Uhr	VHS Studienhaus, Raum 415
20.02.2027	10:00 - 17:00 Uhr	VHS Studienhaus, Raum 404
21.02.2027	10:00 - 17:00 Uhr	VHS Studienhaus, Raum 404
15.03.2027	09:00 - 16:00 Uhr	VHS Studienhaus, Raum 221
16.03.2027	09:00 - 16:00 Uhr	VHS im Bezirksrathaus Lindenthal, Raum 1.10
17.03.2027	09:00 - 16:00 Uhr	VHS im Bezirksrathaus Lindenthal, Raum 1.10

18.03.2027	09:00 - 16:00 Uhr	VHS im Bezirksrathaus Lindenthal, Raum 1.10
17.04.2027	10:00 - 17:00 Uhr	VHS Studienhaus, Raum 404
18.04.2027	10:00 - 17:00 Uhr	VHS Studienhaus, Raum 404
22.05.2027	10:00 - 17:00 Uhr	VHS Studienhaus, Raum 415
23.05.2027	10:00 - 17:00 Uhr	VHS Studienhaus, Raum 415
03.07.2027	10:00 - 17:00 Uhr	VHS Studienhaus, Raum 221
04.07.2027	10:00 - 17:00 Uhr	VHS Studienhaus, Raum 221

[zur Kursdetail-Seite](#)